

# REFERIERENDE

**Prof. Dr. Rainer Danielzyk**, Generalsekretär und Leiter der Geschäftsstelle der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Vorsitzender des Beirats für Raumentwicklung beim Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI), Hannover  
**Gerrit van Doorn**, Projektleiter Smart-Village, Bad Belzig  
**Nicolas Gath**, Regionalmanager und Geschäftsführer, LAG der Leader Region Eifel beim Naturpark Nordeifel e.V., Nettersheim  
**Bernd Uwe Kleist**, Geschäftsführer Meck-Schweitzer GmbH, Basedow

**Dr. Felix Leibrock**, Pfarrer, Autor und Vorsitzender des Evangelischen Bildungswerks München

**Prof. Dr. Manfred Miosga**, Professor für Stadt- und Regionalentwicklung Universität Bayreuth, Präsident Bayerische Akademie Ländlicher Raum e.V., Bayreuth

**Josef Reger**, 1. Bürgermeister, Steinwald-Allianz, Erbdorf

**Martin Schmid**, Geschäftsführer Steinwald-Allianz, Erbdorf

**Dr. Annett Steinführer**, Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, Braunschweig

**Maria Stöckl**, Referentin für Ländliche Räume der KLJB Bayern, Kirchdorf bei Haag

**Prof. Dr. Gabriele Troeger-Weiß**, Universität Kaiserslautern, Mitglied im Beirat für Raumentwicklung beim Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI), Kaiserslautern

**Manfred Walter**, Dipl. Sozialpädagoge (FH), Heimatpädagoge, Landessekretär der Evang. Landjugend in Bayern, Pappenheim

**Anke Wehmeyer**, Dipl. Geographin, deutsche Vernetzungsstelle für ländliche Räume (dvs), Bonn

## Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Mit dem Schlossseuro (bereits in der Vortragsgebühr enthalten) unterstützen Sie deren Projekte. Möchten Sie der Stiftung darüber hinaus einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Die Veranstaltung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.



Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing  
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de  
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing/  
twitter.com/EATutzing/  
instagram.com/eatutzing/



# KOOPERATIONSPARTNER



Deutsche Vernetzungsstelle  
Ländliche Räume

# VERANSTALTUNGSLEITUNG

Martin Waßink, Evangelische Akademie Tutzing

# ORGANISATION & INFORMATION

Cornelia Spehr, Tel. 08158 251-125. / E-Mail: [spehr@ev-akademie-tutzing.de](mailto:spehr@ev-akademie-tutzing.de) Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

**Anmeldungen** erbitten wir direkt online. Anmeldefrist ist **21. Mai 2021**.

## Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **28. Mai 2020** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

## Preise

Tagungsbeitrag	60.–€
Verpflegung ohne Übernachtung & Frühstück	58.–€
Vollpension im Einzelzimmer	178.–€
Vollpension im Doppelzimmer	134.–€
Vollpension im Doppel- als Einzelzimmer	194.–€
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–
In den Pausen werden Kaffee/Tee/Kuchen angeboten und <b>auch</b> bei Teilnahme ohne Verpflegung berechnet (à 4.–€)	

## Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person & Veranstaltung bei streng veganem Essen, Unverträglichkeiten oder Allergien die Zubereitung einer Sonderkost an.

## Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, Studierende (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 %. Medienschaffenden wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Bei Inanspruchnahme einer Ermäßigung schicken Sie uns bitte eine Kopie Ihres Ausweises mit Ihrer Anmeldung zu.

## Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer klimaneutralen Anreise nutzen Sie bitte das Portal **Greenmobility** auf unserer Homepage unter Service/Wegbeschreibung/Anreiseplanung.

## Unser Hygienekonzept finden Sie hier:

[https://www.ev-akademie-tutzing.de/wp-content/uploads/2020/07/Sicherheits-und-Hygienekonzept-EAT\\_07\\_2020.pdf](https://www.ev-akademie-tutzing.de/wp-content/uploads/2020/07/Sicherheits-und-Hygienekonzept-EAT_07_2020.pdf)

**Bildnachweis:** © Barbara Siebert  
**Veranstaltungsnummer:** 0592021



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Gleichwertigkeit in Stadt und Land – eine Illusion?

4. bis 6. Juni 2021

In Kooperation mit der Deutschen Vernetzungsstelle  
für ländliche Räume (dvs)

# STADTLIEBE UND LANDLUST – WIE BEIDE SICH ERFÜLLEN KÖNNEN

Ob Sehnsuchtsort als Urlaubsidylle oder Lebens- wie Arbeitsraum: Mit ländlichen Räumen sind verschiedene Erwartungen verbunden. In der Öffentlichkeit entsteht dabei häufig der Eindruck, dass das Land hinter den Städten hinterherhinkt, beispielsweise beim Thema schnelle Internetanschlüsse. Gleichzeitig werden in Städten aber wesentliche Bereiche der Daseinsvorsorge, wie bezahlbarer Wohnraum, immer drängender. Gleichwertige Lebensverhältnisse in allen Regionen sicherzustellen, ist als Auftrag im Grundgesetz verankert – eine Aufgabe des Staates, die allerdings ohne die Gesellschaft nicht zu bewältigen ist.

Das Ziel fordert sowohl Städte als auch ländliche Räume heraus. Mit dieser Tagung möchten wir neue Anstöße geben und darüber diskutieren. Deshalb laden wir Forschende, Politiker und Zivilgesellschaft zu einer Denkwerkstatt ein: Gibt es gemeinsame Wege zum selben Ziel – unabhängig vom Grad der Urbanität? Wo liegen Unterschiede, aber auch Möglichkeiten, um gleichwertige Lebensverhältnisse individuell zu verwirklichen? Wie und von wem können diese Wege beschrritten werden?

Als Diskussionsgrundlage dienen uns aktuelle Forschungen, Ergebnisse verschiedener parlamentarische Kommissionen zur Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse sowie innovative Methoden und konkrete Projekte. Durch den Austausch über Disziplinen hinweg möchten wir zudem die Vernetzung fördern und Menschen, die sich für gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land stark machen, in ihrem Engagement unterstützen.

Seien Sie uns herzlich willkommen in der Evangelischen Akademie Tutzing. Wir freuen uns, wenn Sie Teil dieses Forums über die aktuelle Lage unserer Lebensverhältnisse in Stadt und Land sind!

## Martin Waßink

Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing

## Moritz Kirchesch

Deutsche Vernetzungsstelle für ländliche Räume (dvs)

## FREITAG, 4. JUNI 2021

	Anreise ab 16.00 Uhr	
18.00 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Abendessen	
19.00 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung</b> Martin Waßink und Moritz Kirchesch	
19.15 Uhr	<b>Gleichwertigkeit aus Sicht der Raumordnung</b> Prof. Dr. Rainer Danielczyk	
20.15 Uhr	<b>Gleichwertigkeit und Gerechtigkeit: Die Arbeit der Kommission zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse in Bayern</b> Prof. Dr. Manfred Miosga	
21.15 Uhr	Gespräche in den Salons des Schlosses	

## SAMSTAG, 5. JUNI 2021

07.45 Uhr	Andacht auf der Schlossterrasse	
08.00 Uhr	Frühstück	
	<i>In zwei Kleingruppen, die Vorträge werden parallel stattfinden und doppelt gehalten:</i>	
09.00 Uhr	<b>Die Vermessung von Lebenszufriedenheit und gleichwertige Lebensverhältnisse</b> Dr. Annett Steinführer	
09.45 Uhr	<b>Kooperationen, Netzwerke und Wertschöpfungs- ketten in der Daseinsvorsorge in ländlichen Räu- men – sowie ihre Bedeutung für die Regionalent- wicklung</b> Prof. Gabriele Troeger-Weiß	
10.30 Uhr	Kaffeepause	
11.00 Uhr	Impulse der Jugend	
	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Die regionale Identität junger Menschen in der ländlichen Lebenswelt</b> Manfred Walter</li><li>• <b>„Stadt. Land. Wo?“ – Wohin treibt’s die Jugend?</b> Maria Stöckl</li></ul>	
12.30 Uhr	Mittagessen	
14.30 Uhr	Beteiligungsmethoden für Bürgerinnen und Bürger bei Regionalentwicklungsprozessen Anke Wehmeyer und Moritz Kirchesch	

15.00 Uhr	Workshopgruppen zu Beteiligungsmethoden und Online-Beteiligungsmethoden (dazwischen Kaffeepause)	
	<b>Methode „Planspiel“ zur Entwicklung von Dörfern und Regionen</b> Moritz Kirchesch	
	<b>Methode „Zukunftswerkstatt“</b> Anke Wehmeyer	
17.15 Uhr	<b>Resümee und Lessons learned im Plenum: Welche Methode passt für welches regionales Handlungsfeld?</b>	
18.00 Uhr	Abendessen	
19.30 Uhr	<b>Ohne Obdach im Schatten der Stadt</b> Lesung und Gespräch aus „Nur im Dunkeln leuchten Dir Sterne“ mit Dr. Felix Leibrock	
21.15 Uhr	Gespräche in den Salons des Schlosses	

## SONNTAG, 6. JUNI 2021

07.45 Uhr	Andacht auf der Schlossterrasse	
08.00 Uhr	Frühstück	
09.00 Uhr	<b>Einführung in den Abschlusstag und Pecha-Kucha-Vortragstechnik</b> Martin Waßink und Moritz Kirchesch	
09.15 Uhr	<b>Wir verändern was: Leuchtturm-Projekte als Spotlight-Impulse im Pecha-Kucha-Vortragsformat</b>	
	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Die Steinwald-Allianz: 17 Gemeinden – 1 Team: Der mobile Dorfladen</b> Martin Schmid &amp; Johannes Reger</li><li>• <b>Geno-Eifel eG – die Generationengenosenschaft</b> Nicolas Gath</li><li>• <b>Meck Schweizer – Regionalvermarktungsinitiative mit nachhaltiger Mobilität</b> Bernd Uwe Kleist</li><li>• <b>Smart Village Hoher Fläming für Bad Belzig und Wiesenburg (Mark)</b> Gerrit van Doorn</li></ul>	
09.45 Uhr	<b>Diskussion im Plenum</b>	
10.30 Uhr	Pause	
10.45 Uhr	<b>Weiterdenken auf dem Schlossgelände</b>	
11.30 Uhr	Feedbackrunde und Abschlussdiskussion	
12.00 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen	